IMT Nuremberg Archives

H – 4445

International Court of Justice

H4445 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 20.8.46

I certify that Document Number 1585-PS was introduced into evidence as Exhibit Number RF-267 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H4445 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1585-PS No. PF-267 is a photostat of an original document submitted in evidence by the ~~United States~~ French Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nürnberg, 20. 8. 46

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL
FOR THE PROSECUTION OF AXIS CRIMINALITY
DATE 8 October 1945

Doc.No. 1585 PS

STAFF EVIDENCE ANALYSIS

DESCRIPTION OF ATTACHED DOCUMENT (Under following headings).

Title and Nature: Photostat copy of secret letter from OKW to Goering re: Taking of hostages.

Date: 15 Feb 40 Original ( ) Copy (x) Language: German

LOCATION OF ORIGINAL (also WITNESS if applicable) as of 8 October 1945: Unknown; copy in OCC files, Nürnberg.

SOURCE OF ORIGINAL: J.A.G. Wiesbaden

PERSONS IMPLICATED: GOERING, Hermann; KEITEL, Wilhelm; WARLIMONT, Walter; JODL, Alfred.

REFERENCES TO INDEX HEADINGS (Key to Par. Nos. of Summary below):

ATROCITIES: against civilians - GENEVA CONVENTION, BREACH OF - WEHRMACHT: OKW: Air Force: OKL.

NECESSARY PROCESSING TO PUT IN EVIDENTIARY FORM; LEADS:

Dr. Lehmann

SUMMARY OF RELEVANT POINTS (with page references):

1. OKW feels that they are justified to take hostages in all cases where this is required for the security of the troops and the accomplishment of their mission. (P. 1)

2. Hostages should only be taken if the rebellious part of the population take an interest in their lives, and only such persons should be taken whose fate presumably will influence the attitude of the population. (P. 2)

Analyst: Schafer

Doc.No. 1585-PS

H4445 - 0004

H4445 – 0005

1585 P.S WC-94-F

Abschrift

19

Oberkommando der Wehrmacht
[illegible]
Nr. 100/40g

Geheim

Berlin W 35, den 15. 2. 1940
Tiergarten 72-76.

Geu. Qu. 2109/45 geh.
[illegible] FEB 1940

An den
Herrn Reichsminister der Luftfahrt und
Oberbefehlshaber der Luftwaffe (ZA R)
Berlin W 8

Betr. Geiselnahme.
Bezug: Schreiben As.14 [illegible] A 1 A v.21.12.1939.
[illegible] 5/39 geh.

Die Festnahme von Geiseln ist nach Ansicht des OKW in allen Fällen berechtigt, in denen die Sicherheit der Truppe und die Erfüllung ihres Auftrages dies verlangt. Im wesentlichen wird das bei Widerstand oder bei unsicherer Haltung der Bevölkerung in einem besetzten Gebiet in Frage kommen. Voraussetzung dabei ist, daß sich die Truppe im Kampf befindet oder daß eine Lage besteht, in der andere Mittel zur Herstellung der Sicherheit nicht ausreichen. Das Generalgouvernement der besetzten polnischen Gebiete ist zweifellos auch heute noch besetztes Gebiet, in dem die Festnahme von Geiseln dann in Frage kommen kann, wenn dort Zustände eintreten, die die Sicherheit der Truppe ernstlich gefährden. Dabei wird aber darauf hingewiesen, daß die Aufrechterhaltung der Ordnung in den besetzten polnischen Gebieten in erster Linie Aufgabe der zivilen Hoheitsträger mit Hilfe der Polizeikräfte ist. Erst wenn die Sicherheit mit diesen Mitteln nicht mehr aufrechterhalten werden kann, kommt nach Entscheidung des Oberbefehlshabers Ost ein Einsatz der Wehrmacht auf Grund des Abschnitts V des Führererlasses über die Überleitung der Verwaltung im Generalgouvernement auf den Generalgouverneur vom 19.10.1939 in Frage. Die Festnahme von Geiseln durch die Truppe wird daher im allgemeinen auf diesen Fall zu beschränken sein.

Bei Auswahl der Geiseln wird zu beachten sein, daß ihre Festnahme nur dann in Frage kommt, wenn die aufsässigen Teile der Bevölkerung ein Interesse am Leben der Geiseln haben. Die

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit RF267
Filed Jan 22, 1946
B 47763

H4445 – 0006

1575 P.S

Die Geiseln werden daher den Bevölkerungskreisen zu entnehmen sein, von denen eine feindselige Haltung zu erwarten ist. Die Geiselnahme wird nur auf solche Personen anzuwenden sein, von denen anzunehmen ist, daß ihr Schicksal die Aufrührer beeinflussen wird.

Eine Sicherung gegen Mißbrauch der Geiselnahme bieten im Übrigen die Bestimmungen der H Dv g 2 "Dienstanweisung für die Einheiten des Kriegsheeres", S.55 Ziff.12, wonach die Entscheidung über das Los von Geiseln Vorgesetzten mindestens in der Stellung eines Divisionskommandeurs vorbehalten ist. Der Erlaß entsprechender Bestimmungen für die Luftwaffe dürfte sich empfehlen. Daß die H Dv g 2, die an sich nur für den Fall des echten Krieges oder des besonderen Einsatzes erlassen ist, auch auf die Fälle der Geiselnahme in den besetzten Gebieten und nach Wegfall des polnischen Staates als kriegführende Macht mindestens analog angewendet werden kann, dürfte keinen Bedenken unterliegen.

Im Übrigen dürfte nach Ansicht des OKW zu einer allgemeinen Regelung der Geiselnahme in besetzten Gebiet durch militärische Stellen kein Anlaß gegeben sein, da bisher ein praktisches Bedürfnis für eine solche Regelung nicht hervorgetreten ist.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
Im Auftrag
gez. Dr. L e h m a n n

An

A. Ausl/Abw	zu Nr. 73.1.40g Abw (ZR[1])
H R	zu Nr. 1954/39g HR III
Gen Qu (III) OKH	zu Nr. 453 GenQu(III) GenStdH Nr.109/40
L (IV)	

mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
Im Auftrag
gez. Dr. L e h m a n n
Für die Richtigkeit
Fink
Wehrmachtjustizoberinspektor.

B 47764

H4445-0006A

RF-267

TRIBUNAL MILITAIRE INTERNATIONAL des GRANDS CRIMINELS de GUERRE
MINISTÈRE PUBLIC
DÉLÉGATION FRANÇAISE

H-4445

1585 P.S. RF 267

Doc. 1585 PS.
Photographie du document
americain.

Filed Jan 24, 1946

DOC. R.F. N° 267

B 47762

H4445 – 0007

H4445-0008

1585 P.S. RF 267